

TSG Geslau-Buch am Wald – SVA I

Die Story zum Auftaktspiel bei der TSG in der noch jungen Kreisligasaison ist relativ schnell erzählt. Gespielt wurde auf einem Acker der seines Gleichen sucht gegen eine Mannschaft die sich primär auf die Defensive konzentriert hat. Dass es eine turbulente Partie werden kann, war im Vorfeld aus den Erfahrungen der Vergangenheit schon absehbar. Am Ende waren es sechs gelbe Karten – zu gleichen Teilen auf beide Mannschaften verteilt – und sogar kleinere Handgreiflichkeiten bis hin zu verbalen Entgleisungen durch die Heimmannschaft. Fußball wurde auch noch gespielt – zumindest ein bisschen. Zwei Mal geriet unsere Mannschaft ins Hintertreffen, zwei Mal konnte unser Matchwinner Felix Semmlinger aber ausgleichen.

1. FC Sachsen – SVA I

Nachdem die Partie gegen den FC Dombühl verlegt worden war, hatten unsere Mannen eine Woche mehr Zeit zum Erholen.

Wir erwarteten ein hartes Spiel mit vielen Nickligkeiten, doch wir bekamen eine Sachsener Mannschaft ohne Gegenwehr. Nach 13 Minuten versenkte Marco Rieger eine Vorlage von Felix Semmlinger Hilfe des Innenpostens. Sechs Zeigerumdrehungen später zeigten wir einen mustergültigen Konter. Jan Semmlinger erahnte einen Pass im Mittelfeld, steckte durch auf Thomas Weinmann, der alleine vor dem Tor den Ball Felix Semmlinger auf dem Silbertablett servierte. Wieder war der beste Torhüter der Kreisliga I bezwungen. In Folge dessen kamen die Hausherren zweimal in den 16er, konnte aber von Stefan Kraft und Jan Semmlinger geklärt werden.

In der zweiten Halbzeit wurde Marco Rieger im Sechzehner gefoult. Durch den anschließenden Strafstoß holte Felix Semmlinger einen Eckball heraus, welcher nach einem brachialen Schuss von Fabian Schneider durch Marco Rieger zum 0:3 abgestaubt wurde. Die restlichen Minuten wurde locker heruntergespielt. Es war ein blutleerer Auftritt der Hausherren bei Ihrem Kerwaspiel.

TV Leutershausen II - SG Arberg III/DJK Großenried II/SV Lellenfeld II

Wir begannen mit der Vorgabe, hinten sicher zu stehen und vorne die sich bietenden Chancen zu nutzen. Daraufhin übernahm unsere Truppe spielerisch die Kontrolle, was nicht zuletzt der starken Zweikampfführung von Kammerbauer und Sand zu verdanken war, als auch der technischen Finesse von Konstantin Meier. So ergaben sich in der ersten halben Stunde noch zwei hochprozentige Chancen, Lukas Effert scheiterte einmal am starken Torwart und einmal setzte er den Ball neben den Pfosten. Gegen Ende der ersten Halbzeit kamen die Hausherren besser ins Spiel, ohne dies jedoch zu nutzen, was auch an Marco Wolf lag, der einmal wirklich glänzend parierte.

Im zweiten Durchgang zeigte dann der TV Leutershausen, dass auch sie gewinnen wollten und spielten ab sofort den besseren Fußball. Nun zeigte sich auch die konditionelle Überlegenheit und unsere Mannen wurden immer weiter in die eigene Hälfte gedrängt. Zwischenzeitlich hielt uns Marco Wolf im Spiel, jedoch kam in der 70. Minute, was kommen musste: Das 1:0 für die Heimmannschaft durch Tobias Strausz, der aus abseitsverdächtiger Position einen abgefälschten Pass vollendete. Im Anschluss wollte man noch etwas aus Leutershausen mitnehmen, jedoch kam mit dem Kraftmangel

auch der Konzentrationsmangel, wodurch knapp 11 Minuten vor Spielende nach einigen Fehlpässen vor unserem Strafraum sich Apdullah Oezdogan den Ball eroberte und das 2:0 machte.